

NORMIERUNGSAGENDA

Invisible Barrieren

*Begleitdokument zur LIORA-Strategie · NEXUS · KONVERA · INVERSIO · FEMORA · PRAEVIO ·
SORIA · VALORA · MEDIRA*

Vom Spielplatz bis zum Gerichtssaal: Was normiert werden muss

gemeinsam zusammen e.V. · Stille Stunde Initiative · März 2026
Ansprechpartnerin: Rebecca Lefèvre · post@stille-stunde.com

Kernthese

Deutschland verfügt über ein ausdifferenziertes Normierungssystem für bauliche und digitale Barrierefreiheit. Für Invisible Barrieren — sensorische, kommunikative, chemische, zeitstrukturelle und soziale Barrieren — fehlt jede vergleichbare Normierung.

Diese Agenda benennt, was fehlt, benennt bestehende Rechtsanker und internationale Vorbilder, und begründet, warum ein Kompetenzzentrum Invisible Barrieren die institutionelle Voraussetzung jeder Normierungsarbeit ist.

Definition: Nicht sichtbare Behinderungen

Nicht sichtbare Behinderungen sind Behinderungen im Sinne des geltenden Rechts, bei denen die zugrunde liegenden Beeinträchtigungen und ihre funktionalen Auswirkungen im Alltag nicht unmittelbar erkennbar sind und deren Teilhabeeinschränkung maßgeblich aus der Wechselwirkung mehrerer zentraler Regulations- oder Verarbeitungssysteme mit umwelt- und einstellungsbedingten Barrieren entsteht oder durch schwankende bzw. umweltabhängige Verläufe bedingt ist.

Definition Invisible Barrieren

Invisible Barrieren sind solche Barrieren, die in ihrer Funktion als Barriere nicht offenkundig werden. Bei invisiblen Barrieren handelt es sich regelmäßig um strukturelle Umweltbedingungen, die bei funktionell beeinträchtigten Personen ggf. kumulativ eine disproportionale Belastungsreaktion auslösen und dadurch faktische Zugänglichkeit verhindern oder wesentlich erschweren. Zu den invisiblen Barrieren zählen Barrieren sensorischer, chemischer, kommunikativer oder sozialer Art. Das Kriterium ist nicht die Diagnose, sondern die funktionelle Belastungsreaktion.

Vorbemerkung: Deutschland als Normierungsvorreiter

Deutschland hat das DIN-System mitbegründet und war im Bereich Barrierefreiheit jahrzehntelang international führend. Die DIN 18040 prägte den europäischen Referenzrahmen für barrierefreies Bauen maßgeblich mit — die europäische Norm EN 17210:2021 baut darauf auf. Das BGG (2002) war eines der ersten Behindertengleichstellungsgesetze Europas. Die BITV 2.0 setzte als erste nationale Verordnung WCAG-Standards verbindlich um.

Während Deutschland auf seinen Normen ruhte, haben andere weitergebaut. Das Vereinigte Königreich entwickelte mit BSI PAS 6463:2022 (Design for the Mind) den weltweit ersten Standard für neuroinklusives Bauen. Kanada verankerte Duftstofffreiheit als Verwaltungsstandard. Australien normierte sensorische Notaufnahmeräume. Die Niederlande führten AAC-Kommunikationsstandards für Behörden ein.

Deutschland ist nicht gescheitert. Deutschland hat aufgehört, weiterzumachen.

Politischer Kontext: BGG-Novelle 2025

Der Referentenentwurf zur BGG-Novelle (BMAS, November 2025) erkennt Invisible Barrieren nicht als strukturelle Kategorie an. Sensorische Barrieren werden ausschließlich als Einzelfall-Vorkehrung behandelt — obwohl schätzungsweise 70–75 % der von Behinderungen betroffenen Menschen auf nicht sichtbare Barrieren stoßen. Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit könnte Normierungsarbeit übernehmen — hat durch die BGG-Novelle aber kein zusätzliches Personal zugesprochen bekommen.

Rückzugsräume kompensieren. Normierung beseitigt.
Einzelne Maßnahmen — ein reizarmes Wartezimmer, ein Stiller Raum — kompensieren Barrieren für Einzelpersonen. Sie beseitigen keine Barrieren. Barrierefreiheit entsteht nicht durch Ausnahmen, sondern durch Standards.

Hinweis zur Nummerierung

Jede Norm trägt eine Bereichsnummer (z. B. 3.4) und ist einem federführenden Ministerium zugeordnet. Die Markierung ★ kennzeichnet Normen mit erhöhter politischer Dringlichkeit, da unmittelbar an bestehenden Rechtsankern anknüpfbar oder ohne Gesetzesänderung realisierbar. Das Erarbeiten der Normen ist Aufgabe der zuständigen DIN-Gremien, Ministerien und des noch zu schaffenden Kompetenzzentrums.

I. Das Kompetenzzentrum Invisible Barrieren

Alle nachfolgenden Normierungsvorhaben teilen ein strukturelles Problem: Sie betreffen mehrere Ministerien gleichzeitig, liegen quer zu bestehenden Normungsgremien und haben keine institutionelle Heimat. Ohne ein zuständiges Kompetenzzentrum wird jede Norm ein Einzelkämpfer — ohne Kohärenz, ohne Prüfraumen, ohne Vollzug.

Was das Kompetenzzentrum leisten muss

Normungsbegleitung: Koordination aller Invisible-Barrieren-relevanten DIN-Gremien (NA Bauwesen, NA Ergonomie, NA Informationstechnik) · Evidenzgenerierung: Beauftragung und Bündelung von Forschung zu sensorischen, kommunikativen und chemischen Barrieretypen · Zertifizierung: Entwicklung und Vergabe eines Prüfsiegels Invisible Barrier Free · Vollzug: Beratung von Behörden und Unternehmen · Internationale Vernetzung: Koordination mit CEN, ISO und UN-Fachgremien

Institutioneller Vorschlag

Modell 1 — Erweiterung Bundesfachstelle:
Mandatserweiterung durch Weisung des BMAS auf sensorische, kommunikative, chemische und zeitstrukturelle Barrierefreiheit. Keine neue Behörde. Umsetzbar ohne Gesetz.

Modell 2 — Eigenständiges Kompetenzzentrum:
Neues Institut nach Vorbild DIN oder BBSR, angesiedelt beim BMAS oder BMWBS, mit Normungsauftrag, Forschungsmandat und Zertifizierungskompetenz.

II. Normierungsfelder — 19 Lebensbereiche

Die folgende Liste strukturiert alle identifizierten Normierungsbedarfe nach Lebensbereich. Für jeden Bereich wird benannt: welche neue Norm oder Normenerweiterung benötigt wird, auf welchen bestehenden Rechtsanker sie sich stützt und wo internationale Vorbilder existieren.

1 Öffentlicher Raum und Stadtplanung

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 1.1	DIN 18040-Erweiterung: Sensorische Umgebungsparameter (Akustik, Licht, Geruch, Materialhaptik) als Planungspflicht für öffentlich zugängliche Gebäude	Art. 9 UN-BRK; BGG §4	UK BSI PAS 6463:2022 (Design for the Mind); NEN-EN 17210:2021	BMWSB
1.2	Neue DIN: Neuro-Architektur — Mindestvorgaben für kognitive Barrierefreiheit (Orientierung, Reizreduktion, Rückzugszonen, Proportionen)	Art. 9 UN-BRK; BGG §4; BauO der Länder	ANFA (USA); Singapur BCA Code on Accessibility 2025	BMWSB
★ 1.3	DIN-Erweiterung: Stille Zonen als Pflichtbestandteil in öffentlichen Gebäuden ab bestimmter Besucherzahl (analog Behindertenparkplatz)	BGG §8; Art. 9 UN-BRK	NHS England Sensory Friendly Resource Pack 2023; UK Safe Spaces Network (250+ Standorte)	BMI / BMWSB
1.4	Neue DIN: Barrierefreiheit im öffentlichen Freiraum — sensorische Parameter für Parks, Spielplätze, Plätze (Schattenzonen, Rückzugsorte, akustische Abschirmung)	DIN 18040-3; Art. 9 UN-BRK	Schweden Plan- och bygglagen Kap. 8 §4; Dänemark Byggningsreglement 2018 §186	BMWSB / BMUV
★ 1.5	Verordnung Duftfreiheit: Verbot aktiver Beduftung in Behörden, Kliniken, Schulen; duftstofffreie Reinigungsmittel als Vergabestandard	§6 GefStoffV; §97 GWB; VDI 6022; PARC	Kanada CHRC Policy on Environmental Sensitivities; Accessibility Standards Canada; Schweden Folkhälsomyndigheten	BMUV / BMAS
1.6	Neue DIN: Universal Design Akustik — Überarbeitung bestehender Normen zu standardisierten Geräuschen (Signaltöne, Durchsagen, Alarmer) nach Mehrfachwirksamkeit für Seh-, Reiz- und Altersgruppen	DIN EN ISO 7731; DIN 33404-3; BGG §4; DIN 18040-1 (Zwei-Sinne-Prinzip)	UK BS 8300:2018+A1:2022; Kanada CAN-ASC-2.5/ICC A118; Japan JIS T 0903:2019	BMWSB / BMDV / BMAS
1.7	VDI 6022/VDI 6000-Erweiterung: Duftstofffreiheit und chemische Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden einschließlich Sanitärräumen — Verbot aktiver Beduftung, duftstofffreie Reinigungsmittel, Lüftungsstandards	VDI 6000; §6 GefStoffV; Art. 9 UN-BRK; §97 GWB; VDI 6022; Partnership on Chemical Risk	Kanada CHRC; CAN/ASC-2.8 Accessible-Ready Housing 2025; Schweden kommunale Duftstofffreiheit	BMUV / BMWSB
1.8	Neue DIN Innenraumluftqualität in öffentlich zugänglichen Gebäuden mit Anforderungen an VOC, Lüftung und Minimierung luftgetragener Schad- und Duftstoffe und Vermeidung von Raucheintrag aus Außenbereichen	Art. 9 UN-BRK; EU BauprodukteVO; BGG §4; VDI 6022; Nichtraucherchutzgesetz; Partnership on Chemical Risk	WHO Indoor Air Guidelines; UBA Innenraumlufthygiene; Accessible Standards Canada (ASC)	BMWSB / BMUV

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
1.9	Ergänzung zur DIN 18040: Planungsanforderungen zur Minimierung von VOC-Emissionen aus Baumaterialien, Innenausstattung und technischen Produkten in öffentlich zugänglichen Gebäuden	Art. 9 UN-BRK; EU BauprodukteVO; AgBB Schema; BGG §4; EN 16516 Bauprodukt-Emissionen	UBA Innenraumlufthygiene; WHO Indoor Air; Accessible Standards Canada (ASC)	BMWSB / BMUV

2 Bildung — Kita bis Hochschule

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 2.1	KMK-Mindeststandard: Sensorisches Lernumfeld — Akustik, Licht, Rückzugsmöglichkeiten in Schulen als bundesweiter Mindeststandard	Art. 24 UN-BRK; SGB VIII	Dänemark Folkeskolens Inklusionsreform 2024; Norwegen Opplæringsloven §9A 2024	BMBF / KMK
2.2	Neue DIN: Sensorische Klassenraumgestaltung — Akustik (DIN 18041), Licht, Geruchsreduktion, Materialhaptik als Planungsstandard	DIN 18041; BauO der Länder	Schweden Skolverket Vägledning 2023; UK SEND Code of Practice 2015	BMBF / BMWSB
2.3	Bundesstandard: Reizpausen und Rückzugsoptionen im Schulalltag als pädagogischer Pflichtstandard	Art. 24 UN-BRK; SGB VIII	UK SEND Code of Practice	BMBF / KMK
2.4	DIN-Erweiterung: Barrierefreiheit auf Spielplätzen — sensorische Parameter, Rückzugsorte, Reizschutz	BGG §4; Art. 9 UN-BRK	UK Play England Inclusive Design Standards; Australien NDIS	BMFSFJ / BMBF
2.5	Hochschulstandard: Sensorische Barrierefreiheit in Prüfungsräumen und Hörsälen — Licht, Akustik, Flexibilität der Sitzordnung	Art. 24 UN-BRK; BGG §11; Hochschulgesetze der Länder	Australien NDIS Practice Standards; UK Disabled Students' Allowance Framework 2024	BMBF
2.6	SORIA-Mindeststandards: Sozialraum-orientierte Risikoerkennung in Schulen als struktureller Qualitätsstandard — Lernumfeld-Assessment, kein Individualversagen	Art. 24 UN-BRK; SGB VIII	Schweden Skollagen Kap. 2 §25; Dänemark Sundhedsstyrelsen 2023	BMBF / BMFSFJ / KMK
2.7	Kita-Standard: Erweiterung der Kita-Qualitätsstandards um sensorische Umgebungsparameter, Stressprävention und frühkindliche Barriereerkennung	Art. 24 UN-BRK; SGB VIII; KiTaG der Länder	Dänemark Folkeskolens Inklusionsreform 2024; Kanada CAN-ASC-2.3	BMFSFJ / KMK
★ 2.8	Standard Duftfreiheit in Kita, Schule, Hochschule: Duftstofffreie Reinigungs- und Pflegeprodukte als Beschaffungsstandard, duftfreie Nutzungsregeln, Verzicht auf aktive Beduftung	Art. 24 UN-BRK	Kanada Fragrance Free School Policies	BMBF / KMK
2.9	Standard Innenraumlufthaltigkeit in Kita, Schule, Hochschule: Anforderungen an VOC-arme Baumaterialien/Möblierung, Maßnahmen zur Minimierung luftgetragener Schadstoffe einschließlich Duftchemikalien in Klassenräumen, geeignete Lüftungsstandards	EU BauprodukteVO; AgBB Schema; BGG §4; UBA Leitfadene Innenraumlufthygiene in Schulen; WHO Indoor Air Guidelines	Accessible Standards Canada	BMBF / KMK

3 Gesundheitsversorgung

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 3.1	Neue Verordnung: Sensorische Mindeststandards für Arztpraxen und Kliniken — reizarme Wartebereiche, duftstofffreie Umgebung, gedimmte Beleuchtung auf Anfrage	Art. 25 UN-BRK; §75 SGB V	NHS England NHS Autism-Friendly Hospital Programme; NSW Health Sensory Environments Policy 2022	BMG
3.2	Neue DIN: Stille Rückzugsräume in Notaufnahmen und psychiatrischen Einrichtungen als Pflichtausstattung	Art. 25 UN-BRK; PsychKG der Länder	Australien NSW Health Policy Sensory Modulation Rooms 2021; UK Royal College of Emergency Medicine 2023	BMG
3.3	AWMF-Leitlinienstandard: Sensorische Barrierefreiheit als Qualitätsmerkmal in der Diagnostik — keine Neonbeleuchtung, keine Hintergrundmusik in Diagnosesettings	Art. 25 UN-BRK; §135a SGB V	Niederlande NVA-Richtlijn Diagnostiek 2023	BMG
★ 3.4	Bundesstandard: Flexible Termingestaltung (Zeitpuffer, reizarme Tageszeiten) als Kassenleistung bei dokumentiertem sensorischen Bedarf	BGG §7 Abs. 3; §73 SGB V	BGG-Begründung 2025 (Frisörsalon-Beispiel)	BMG / BMAS
3.5	Prozessuale Barrierefreiheit in medizinischen Einrichtungen: Ankündigung von Berührungen, vorab bereitgestellte Prozessinformationen (Ablauf, Wartezeiten, QR-Codes), duftstofffreie Umgebung als Strukturstandard	Art. 25 UN-BRK; §139 SGB V; Patientenrechtegesetz	NHS England Accessible Information Standard (AIS); Australien NDIS Practice Standards 2018	BMG
★ 3.6	Neue DIN: Neuroinklusives Krankenhaus-Barrierscreening — standardisiertes Kurzinstrument bei stationärer Aufnahme zur Erfassung von Kommunikationsbedarf, Triggern und Hilfsmitteln	Art. 25 UN-BRK; KHG; §136 SGB V	NHS England NHS Autism Strategy 2021–2026; NSW Health Sensory Modulation Policy 2021	BMG
3.7	Neuer Standard: Krankenhaus-Pass / Begleitdokument zu Kommunikationsbedarf, Triggern, Ernährung — Integration in elektronische Patientenakte	Art. 25 UN-BRK; Patientenrechtegesetz; TI-Rechtsrahmen	NHS England Health Passport; Australien NDIS Communication Passport Framework	BMG / BMI (gematik)
3.8	AWMF-Leitlinienstandard: Neuropsychologische Begleitung bei hoher Komorbiditätswahrscheinlichkeit (Autismus, ADHS, ME/CFS, chronische Schmerzen, FASD) als Kassenleistung — analog Onkopsychologie	Art. 25 UN-BRK; §27 SGB V; §135a SGB V	AWMF-Leitlinie 032-051 Onkopsychologie; UK NICE NG87 ADHD 2025; Australien NDIS 2018	BMG / BMBF
3.9	Präventionsstandard: Alkohol als Umgebungsbarriere in medizinischen und Rehabilitationseinrichtungen — struktureller Ausschluss als Standard (FASD,	Art. 25 UN-BRK; §20 SGB V; AWMF FASD-Leitlinie 2025	Kanada CAMH FASD Prevention Program; Australien NSW Health Policy Alcohol Management 2021	BMG / BMFSFJ

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
	Suchterkrankungen, Reizempfindlichkeit)			
3.1 0	QM-Standard: Invisible Barrieren als Kategorie in Qualitätsmanagement, CIRS, Beschwerdemanagement und Patientenbefragung — Qualitätsindikatoren: Screening-, Anpassungs- und Schulungsquote	§136 SGB V; IQTIG-Recht; KHG	Australien Australian Safety and Quality Health Service Standards 2021; UK NHS Quality Framework	BMG / IQTIG / G-BA
★ 3.1 1	Fortbildungspflicht: Modul Invisible Barrieren für alle Berufsgruppen mit Patientenkontakt — MCAS, sensorische Sensitivität, Traumafolge, Kommunikationsbedarfe	§136 SGB V; Berufsrecht; Trägerrichtlinien	UK NHS Mandatory Training Framework (Oliver McGowan Act 2024); Irland HSE Invisible Disabilities Training 2023	BMG / Länder / Träger
3.1 2	Standard für Arztpraxen und Kliniken zur Raumluft und schadstoffarmen Umgebung. Verzicht auf aktive Beduftung und auf vermeidbare dufthaltige Produkte, emissionsarme Reinigungsmittel sowie geeignete Lüftungs- und Innenraumluftstandards	Art. 25 UN-BRK; VDI 6022 Innenraumlufthygiene	Kanada Environmental Sensitivity Guidelines	BMG

4 Arbeitswelt

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 4.1	ArbStättV-Erweiterung: Sensorische Mindeststandards an Arbeitsplätzen — reizarme Ruhezonen, flimmerfreie Beleuchtung, akustische Abschirmung als Regelausstattung	ArbStättV §3a; ASR A3.7; Art. 27 UN-BRK	UK BSI PAS 6463:2022; Niederlande Rijksoverheid Handreiking Neurodiversiteit 2023	BMAS
4.2	Neue DIN: Neuroinklusive Arbeitsplatz — Checkliste für Raumakustik, Licht, Duftstofffreiheit, Kommunikationsoptionen, Pausenstrukturen	ArbStättV; BGG; AGG §5	BSI PAS 6463:2022; Australien Inclusive Design for Neurodiversity ANZSCO 2024	BMAS
★ 4.3	Betriebliche Norm: Asynchrone Kommunikation als gleichwertiger Standard neben mündlicher Kommunikation (E-Mail, Chat, schriftliche Zusammenfassung) — keine Offenbarungspflicht	BGG §11; AGG; BFGS	ISO 9241-171:2008; UK BS EN ISO 9241-112:2017	BMAS
4.4	Vergaberecht-Erweiterung: Neuroinklusivität als Zuschlagskriterium bei öffentlichen Aufträgen — analog bestehender Inklusionskriterien	§97 GWB; Art. 27 UN-BRK	Österreich BVergG 2018 §20; EU-Richtlinie 2014/24/EU Art. 67	BMWK / BMAS
4.5	DIN 33430-Erweiterung: Berufsbezogene Eignungsdiagnostik — Pflicht zur Berücksichtigung neurodivergenter Bedarfe, Verbot von Verfahren die sensorische Überreizung als Selektionsmerkmal einsetzen	DIN 33430; AGG §1, §8; Art. 27 UN-BRK; ISO 10667	Niederlande Rijksoverheid Handreiking 2023; UK Disability Confident Employer Scheme Level 3	BMAS / BMWK

5 Wirtschaft, Handel, Gastronomie

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
5.1	BFSG-Erweiterung: Sensorische Barrierefreiheit in stationären Dienstleistungsumgebungen (Handel, Gastronomie, Banken) — nicht nur digital	BFSG; BGG §4; EU Accessibility Act	EU EAA 2019 Annex I; UK Equality Act 2010 §20; Australien Disability Standards for Accessible Public Transport 2002	BMWK / BMAS
★ 5.2	Neue DIN: Reizarme Zeitfenster (Stille Stunden) als verpflichtender Standard für Einzelhandelsflächen ab definierter Größe	BGG §4; Art. 9 UN-BRK	UK Quiet Hour Programme (National Autistic Society + Retailer Coalition, aktiv seit 2017); Australien Sensory Friendly Retail Standard	BMWK
5.3	Zertifizierungsstandard: Invisible Barrier Free-Siegel für Unternehmen — drei Stufen (Bronze/Silber/Gold) mit messbaren Kriterien, Integration in DGNB	BGG; BFSG; AGG	UK Autism Friendly Award; Sunflower Scheme (international, 40+ Länder)	BMWK
5.4	Lebensmittelkennzeichnung: Erweiterung auf sensorisch relevante Inhaltsstoffe jenseits der 14 EU-Hauptallergene (Histamin, Duftstoffe, Farbstoffe)	LMIV EU 1169/2011; §6 GefStoffV	Kanada (erweiterte Allergenkennzeichnung)	BMEL / BMUV
★ 5.5	GewO bzw. Verkaufsstättenverordnung (VkVO) Ergänzung: Verbot aktiver Beduftungssysteme und Duftmarketing in öffentlich zugänglichen Verkaufsflächen	BGG §4; Art. 9 UN-BRK	Kanada Scent-Free Policies	BMWK / BMUV
5.6	Kennzeichnung von Produkten als duftstoffhaltig und mit vollständiger Deklaration der enthaltenen Duftstoffe	EU 1223/2009; EU 648/2004; Art. 9 UN-BRK	Kanada Fragrance Ingredient Disclosure Initiatives; USA Safer Fragrance Policies	BMUV / BMEL

6 Mobilität und öffentlicher Verkehr

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
6.1	PBefG-Erweiterung: Sensorische Barrierefreiheit im ÖPNV — Rückzugszonen in Fahrzeugen, gedimmte Beleuchtungsoption, Regelung von Lautsprecherlautstärke, Verzicht auf Raumbeduftung	PBefG §8; Art. 9 UN-BRK	Trandev Quiet Coaches (UK/NL)	BMDV
6.2	DIN-Erweiterung: Barrierefreie Bahnhöfe und Haltestellen — sensorische Parameter (Akustik, Licht, Rückzugsbereiche, Luftqualität einschließlich Verzicht auf Beduftung, Rauchfreiheit) zusätzlich zu rollstuhlgerechter Gestaltung	DIN 18040-3; PBefG §8; Nichtraucherschutzgesetz, WHO Framework Convention on Tobacco Control; WHO FCTC Art. 8	UK Stations Made Easy Programme (Network Rail, aktiv 2024); Transport for London Hidden Disabilities Programme	BMDV
6.3	Neue DIN: Digitale Reiseinformation — kognitive Barrierefreiheit (keine	BITV 2.0; BFSG; WCAG 2.1	Niederlande NS Toegankelijkheidsplan 2023–2030; Kanada	BMDV

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
	Informationsüberflutung, klare Echtzeitanzeigen, visuelle Prozessklärungen)		CAN-ASC-7.1 (2024/25)	
6.4	DIN-Überarbeitung: Standardisierte Geräusche im öffentlichen Raum — Pieper an Bushaltestellen, Signaltöne ohne Sicherheitsfunktion, Durchsagen: maximale Lautstärkepegel (dB), keine Impulstöne ohne visuelle Redundanz	DIN EN ISO 7731; PBefG §8; DIN 18040-1	Niederlande NEN-EN 81846:2023; Japan JIS T 0903:2019; ISO 9999:2022	BMDV / BMWSB / BMAS
6.5	Standard Duftfreiheit in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs — duftstofffreie Reinigungsprodukte, Verzicht auf aktive Beduftung, Maßnahmen zur Minimierung von luftgetragenen Schadstoffen einschließlich Duftchemikalien	PBefG §8; Art. 9 UN BRK; VDI 6022	Kanada Scent Free Transit Policies	BMDV

7 Kommunikative Barrierefreiheit

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
7.1	BGG-Erweiterung: Gebärdensprache als universelles Kommunikationsrecht — nicht nur für Gehörlose, sondern auch für Menschen mit Mutismus, Impulsregulationsstörungen und AAC-Nutzende	BGG §9; Art. 2 UN-BRK; Art. 21 UN-BRK	UN-CRPD General Comment Nr. 6	BMAS / BMJ
★ 7.2	Neue DIN: AAC-Barrierefreiheit (Unterstützte Kommunikation) — Pflicht zur Bereitstellung von Bildkommunikationssystemen in Behörden, Kliniken, Schulen	BGG §11; Art. 13 UN-BRK	UK NHS England AAC Commissioning Guidance 2023; Communication Matters RCSLT 2022	BMAS / BMJ
★ 7.3	Bundesstandard: Alle amtlichen Dokumente in drei Formaten — Standardsprache, Leichte Sprache, visuell-symbolisches Format (Piktogramme)	BGG §11; DIN ISO 24495-1	Österreich E-Government-Gesetz §16; Estland X-Road AAC Integration	BMI / BMAS
7.4	DIN-Erweiterung: Kommunikative Barrierefreiheit in Notfallsituationen — Gebärdensprachdolmetscher, AAC-kompatible Warnsysteme, sensorisch verträgliche Alarmsignale	BBK-Richtlinien; Art. 11 UN-BRK	Japan Disaster Relief Act + Cabinet Office Guideline 2021	BMI / BMJ
7.5	Pflichtstandard: Dolmetscherpool Gebärdensprache für alle öffentlich-rechtlichen Veranstaltungen und Behördentermine auf Anfrage — mit Vorlaufzeit-Regelung	BGG §9; Art. 21 UN-BRK	BGG §9 (bereits vorhanden — Vollzugslücke)	BMAS / BMJ

8 Digitale Barrierefreiheit — Erweiterung auf Invisible Barrieren

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 8.1	BITV 2.0-Erweiterung: Kognitive Barrierefreiheit als eigene Kategorie (WCAG 2.2 COGA) —	BITV 2.0; BFSG; WCAG 2.2	W3C WCAG 2.2 (2023); W3C COGA	BMI / BMDV

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
	keine Reizüberflutung, reduzierte Benachrichtigungen, anpassbare Interfaces		Leitfäden 2023; EU EN 301 549 v3.2.1	
8.2	Neue DIN: Sensorische Belastung durch digitale Endgeräte — Grenzwerte für Bildschirmflimmern, Tonalarmierung, automatisch startende Medien in öffentlichen Einrichtungen	BFSG; EN 301 549; IEEE 1789	EU Empfehlung Screen Flicker 2023	BMI / BMDV
8.3	Standard: Barrierefreie KI-Assistenzsysteme — Pflicht zur Anpassbarkeit an kommunikative und sensorische Bedarfe (Spracherkennung, Symbolsprache, vereinfachte Ausgabe)	BFSG; EU AI Act Art. 9; Art. 9 UN-BRK	UK Algorithmic Transparency Recording Standard (CDDO 2023); EU AI Act 2024	BMI / BMDV
★ 8.4	Standard: AAC-Schnittstellen als Pflichtausstattung für Behörden-Apps und digitale Behördendienste im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes	OZG; BGG §11; BITV 2.0	Estland X-Road AAC Integration; Niederlande Rijksoverheid digitale Toegankelijkheid	BMI
8.5	KI-Ethikstandard: Zertifizierungspflicht für KI in Diagnostik, Schuldnerberatung und Sozialverwaltung auf Invisible-Barrieren-Barrierefreiheit — keine algorithmische Verstärkung bestehender Diskriminierung	EU AI Act; Art. 5 UN-BRK; AGG	EU AI Act Art. 9, 13, 71; IEEE Standard P7001	BMI / BMBF

9 Kultur, Freizeit und Sport

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
9.1	Neue DIN: Barrierefreie Kulturveranstaltungen — Pflichtstandard für Relaxed Performances (gedimmtes Licht, reduzierte Lautstärke, Rückzugsräume, Bewegungsfreiheit)	Art. 30 UN-BRK; BGG §4	UK National Theatre Relaxed Performance Programme (Industriestandard seit 2015); Society of London Theatre Leitfaden 2023	BKM / BMAS
9.2	Förderstandard: Kultureinrichtungen mit öffentlicher Förderung müssen mind. 10 % ihrer Veranstaltungen in barrierefreiem sensorischem Format anbieten	Art. 30 UN-BRK; Bundeskulturförderung	Schottland Creative Scotland Equality Action Plan 2022–2025	BKM
9.3	Sportanlagen-Norm: Sensorisch zugängliche Sportstätten — reizarme Trainingszeiten, akustische Abschirmung, flexible Teilnahmebedingungen als Standard	Art. 30 UN-BRK; §§ LBO	Special Olympics Unified Champion Schools; UK Spirit of 2012 Sensory-Friendly Events Standard 2023	BMI / BMAS
9.4	Veranstaltungsstandard: Pflicht zu alkoholfreien Bereichen bei öffentlich geförderten Kulturveranstaltungen und Stadtfesten als sensorische und chemische Barrierefreiheitsmaßnahme	Art. 30 UN-BRK; §97 GWB; BGG §4	Schottland Alcohol (Minimum Pricing) Act 2012; WHO SAFER Initiative 2018	BKM / BMI

10 Justiz und öffentliche Verwaltung

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 10. 1	ZPO/StPO-Ergänzung: Sensorisch angepasste Verfahrensbedingungen für Menschen mit Invisible Barrieren — Recht auf reizarme Vernehmungsräume, Pausen, schriftliche Kommunikation	Art. 13 UN-BRK; Art. 6 EMRK	UK Equal Treatment Bench Book, Ausgabe Juli 2024, Update Februar 2026 (Kapitel Neurodivergenz)	BMJ
10. 2	Neue Verwaltungsvorschrift: Sensorische Mindeststandards für Behördengebäude des Bundes — Rückzugsräume, Lichtkonzept, Akustik, dufstofffreie Reinigung	BGG §8; BImA-Standard; Art. 9 UN-BRK	Kanada CAN-ASC-2.3 (Entwurf 2024); CHRC Policy on Environmental Sensitivities	BMI / BMJ
10. 3	JVA-Standard: Reizreduktionskonzept in Justizvollzugsanstalten für Menschen mit Neurodivergenz — Diagnostik, reizarme Unterbringungsoptionen, Kommunikationsalternativen	Art. 14 UN-BRK; UN-Mandela-Regeln	Niederlande Forensische Zorg Standaard 2021; UK HMCTS Vulnerable Persons Guidance 2021	BMJ / BMG
10. 4	Verwaltungsstandard: Alkohol als strukturelle Barrieredimension — Ausschluss von Alkohol als Standardangebot in öffentlichen Behörden und Kontaktzonen (analog Rauchverbot)	§6 GefStoffV; Art. 9 UN-BRK; BGG §4	Schottland Alcohol (Minimum Pricing) Act 2012; Kanada BC Dry Facilities Standard 2019	BMI / BMAS

11 Recht auf Sichtbarkeit — Symbol, Merkzeichen, Kennzeichnung

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 11. 1	Bundesstandard: Herz-Hirn-Symbol (ISO-konform, DIN 32975/ISO 7001-kompatibel) als offizielles Erkennungszeichen für nicht sichtbare Behinderungen — gleichwertig zum Rollstuhlsymbol in Leitsystemen und Formularen	Art. 9 UN-BRK; BGG §4; ISO 7001; DIN 32975	Hidden Disabilities Sunflower Scheme (international, 40+ Länder); Niederlande Onzichtbaar Beperkt (Rijksoverheid)	BMAS / BMI
★ 11. 2	Neue Norm: Merkzeichen 'IB' (Invisible Barriers) in SchwbAwV und VersMedV — Nachteilsausgleiche ohne Offenbarungspflicht (Zeitpuffer, reizarme Termine, asynchrone Kommunikation)	SchwAbwV §3; VersMedV; BGG §7; Art. 9 UN-BRK	UK Hidden Disabilities Sunflower + Legal Framework; Österreich e-card Behinderungsmerkmal	BMAS / BMJV
11. 3	Neue DIN: Vier Unterzeichen des Herz-Hirn-Systems nach Barriereform (sensorisch, kommunikativ, chemisch, zeitstrukturell) — nach Barriereform, nicht nach Diagnose	Art. 9 UN-BRK; BGG §4; ISO 7001	UK BSI PAS 6463:2022 (Barriereformkategorisierung)	BMAS / BMI / DIN
11. 4	Neue DIN: Standardisiertes Handzeichen für Kontaktpersonen — non-verbales Signal zur Abfrage von Barrierebedarfen; Schulung als Pflichtbestandteil in Behörden, Gesundheitswesen und Bildungseinrichtungen	BGG §9; Art. 2 UN-BRK	Australien NDIS Communication Passport Framework; UK RCN Communication Passport Guidance 2023	BMAS / BMG / BMI
11. 5	Kennzeichnungspflicht: Öffentliche Einrichtungen kennzeichnen vorhandene Invisible-Barrieren-Maßnahmen	BGG §8; Art. 9 UN-BRK	Kanada Accessible Canada Act Symbol; ISO 21902:2021	BMI / BMAS

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
	(reizarme Zeiten, Rückzugsräume, AAC) mit standardisierten Piktogrammen auf Basis des Herz-Hirn-Symbols			

12 Tourismus und öffentliche Infrastruktur

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
12.1	Neuro-Architektur-Siegel für touristische Einrichtungen: Hotels, Museen, Sehenswürdigkeiten — messbare Standards für Reizreduktion, Rückzugsräume, Prozesstransparenz	Art. 30 UN-BRK; BGG §4; EU Accessibility Act	VisitScotland Autism-Friendly Tourism Toolkit 2024; VisitEngland Accessible and Inclusive Tourism Guide 2024; EU ENAT Standards	BMWK / BMAS
12.2	Chemisches Barrierefreiheits-Siegel: Nachweis duftstofffreier Reinigung, schadstoffarmer Materialien und Lüftungsstandards in touristischen Betrieben — Vergabestandard über §97 GWB	§97 GWB; Blauer Engel RAL-UZ 38/113; Art. 9 UN-BRK	Kanada CHRC Environmental Sensitivity Accommodation; Finnland Allergia & Astma liitto Zertifizierung	BMUV / BMWK
12.3	Erweiterung 'Reisen für Alle': Bestehende Zertifizierung um Invisible-Barrieren-Dimensionen — sensorisch, chemisch, kommunikativ, zeitstrukturell als Prüfkategorien	BGG §4; Nationales Tourismuskonzept 2030	Reisen für Alle (DE) — Erweiterungsbedarf identifiziert	BMWK
12.4	DIN-Norm: Sensorische Barrierefreiheit in Verkehrsknotenpunkten (Flughäfen, Bahnhöfe, Fährterminals) — Rückzugsräume, reizarme Wartebereiche, Orientierung ohne Reizüberflutung	PBefG §8; LuftVG; Art. 9 UN-BRK	UK Hidden Disabilities Airports Programme	BMDV

13 Stadtinfrastruktur — Muteboxen und Reizschutzräume

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
13.1	Neue DIN: Mutebox / Reizschutzraum im öffentlichen Raum — vandalismussichere, schallgedämmte Kleinstzelle für akute sensorische Überflutung und Panikattacken; Zugang mit Euroschlüssel	Art. 9 UN-BRK; BGG §4; UN-KRK Art. 39	Niederlande Calming Pods; UK Safe Spaces (250+ Standorte)	BMWSB / BMI
★ 13.2	Stadtentwicklungsstandard: Muteboxen als Pflichtbestandteil in öffentlichen Gebäuden ab definierter Nutzungsgröße — Bahnhöfe, Einkaufszentren, Verwaltungsgebäude, Schulen, Krankenhäuser (analog Behindertentoilette)	BGG §8; BauO der Länder; Art. 9 UN-BRK	UK Safe Spaces Network 250+ Standorte (IGD, aktiv); Singapur LTA Quiet Zones MRT + SG Enable Sensory-Friendly Guidelines 2023	BMWSB
13.3	Förderprogramm: Bundesförderung für kommunale Mutebox-Netzwerke im Rahmen der Städtebauförderung — Pilotphase	BauGB Städtebauförderung; Art. 9 UN-BRK	Stille Stunde Initiative (DE) als Vorbild für Skalierung	BMWSB / BMI

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
	in 10 Modellkommunen mit Evaluation			
13. 4	Technische Mindeststandards Mutebox: max. 30 dB(A) innen, LED-Dimmer 0–100 %, CO ₂ -Sensor, Notruf, Sichtschutz, Mindestgröße 2 m ² , barrierefreier Zugang nach DIN 18040	DIN 18040; ASR A3.7; VDE-Sicherheitsstandards	Niederlande STiR Stiltcabines Norm 2022; UK BSI PAS 6463:2022 (Quiet Spaces)	BMWSB / DIN NA Bauwesen

14 Frauen, Früherkennung und Hormonstrategie

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 14. 1	Bundesstandard: Standardisierte Entwicklungsbeobachtung für neurodivergentes Verhalten in den U-Untersuchungen (U1–U9) — geschlechtssensibles Screening, das Mädchen nicht am männlichen Symptombild misst	§26 SGB V; Art. 25 UN-BRK; Art. 6 UN-BRK	Schweden Socialstyrelsen BVC-Handbuch 2023 (U1–U14, geschlechtssensibel); Dänemark Sundhedsstyrelsen 2023	BMG
14. 2	Nationale Strategie: Prävention hormontriggernder neurodivergenter Krisen bei Mädchen und Frauen — Pubertät, Schwangerschaft, Postpartum und Menopause als definierte Risikopassagen mit Versorgungsstandard	Art. 6 UN-BRK; CEDAW; §20 SGB V	Niederlande Radboudumc Gender-Sensitive Diagnostics Protocol 2022; UK NICE NG142 Autism 2021	BMG / BMFSFJ
14. 3	AWMF-Leitlinienstandard: Geschlechtssensible Diagnostik bei ADHS, Autismus und FASD — Maskierungsmuster und weibliche Präsentationsformen als Pflichtkriterium	Art. 25 UN-BRK; §135a SGB V	UK NICE NG142 (2021); NICE NG87 ADHD (aktualisiert 2025); Australien AADPA ADHD Guidelines 2022	BMG
14. 4	Forschungsprogramm: Wechselwirkung zwischen Hormonschwankungen und neurodivergenter Symptomatik — interdisziplinäres Programm Gynäkologie / Neurologie / Psychiatrie	Art. 31 UN-BRK; BMBF-Forschungsförderung	Niederlande Radboudumc Kenniscentrum Autisme, Vrouwen & Meisjes; EU COST Action CA19113 EuroBrain (2020–2024)	BMBF / BMG
14. 5	Standard für chemisch sichere Menstruationsprodukte — Regulierung von Duftstoffen und problematischen Stoffen (z. B. PFAS, Biozide, Pestizidrückstände); transparente Deklaration der Inhaltsstoffe	Art. 9 UN BRK; Art. 25 UN BRK; EU MedizinprodukteVO; BedarfsgegenständeVO; REACH	PFAS-Beschränkungsinitiative in der EU	BMFSFJ / BMG / BMUV
14. 5	Forschungsprogramm zu geschlechtsspezifisch bedingter Vulnerabilität von Frauen und ungeborenen Kindern gegenüber Umweltchemikalien — einschließlich genetischer und biologischer Disposition und deren Korrelation mit Behinderungen	Art. 31 UN BRK; BMBF Forschungsförderung; §20 SGB V	EU PARC Partnership on Chemical Risk Assessment	BMBF / BMG

15 KI, Forschung und Suizidprävention

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 15. 1	Forschungsstandard: Nationales Suizid-Monitoring mit Disaggregation nach Neurodivergenz, chronischen Schmerzen und Invisible Barrieren — Grundlage für evidenzbasierte Prävention (NaSPro-Mandat)	Art. 31 UN-BRK; NaSPro-Programm; §20 SGB V	Finnland THL Nationales Suizidregister (disaggregiert); UK ONS Suicide Statistics by Disability 2023	BMG / BMBF
15. 2	KI-Forschungsprogramm: Ethisch zertifizierte KI-Assistenz zur Krisenprävention bei neurodivergenten Menschen — Früherkennung von Reizüberflutungskrisen; Pflicht zur Prüfung auf algorithmische Diskriminierung	EU AI Act Art. 9; Art. 25/31 UN-BRK; BMBF-Förderung	UK Samaritans AI-Forschungsprogramm (aktiv 2024); WHO LIVE LIFE Implementation Guide 2021	BMBF / BMG
15. 3	Normierungsstandard: Barrierefreie Schuldnerberatung für Menschen mit Invisible Barrieren — sensorisch zugängliche Räume, kommunikative Anpassungen, asynchrone Beratungsoptionen	Art. 12/13 UN-BRK; Verbraucherschutzrecht; BGG §4	UK Money and Mental Health Policy Institute — Neurodiversity & Debt 2023; Australien National Debt Helpline Accessibility Standards 2022	BMJV / BMAS
15. 4	Gebärdensprache als Pflichtmodul in Ausbildungen mit Publikumskontakt: Erste Hilfe, Lehramt, Erzieherstudium, Kita-Fachkraft, Behördenausbildung	BGG §9; Art. 24 UN-BRK; Berufsbildungsgesetz §5	Irland Irish Sign Language Act 2017; Neuseeland NZSL Act 2006; UN CRPD General Comment Nr. 7 (2018)	BMBF / BMAS / BMG
★ 15. 5	Präventionsstandard: Strukturelle Verankerung neurodivergenzspezifischer Krisenintervention in NaSPro-Rahmenplan — sensorische Deeskalation, AAC-kompatible Krisenhotlines, reizarme Krisenräume	NaSPro 2025; Art. 25 UN-BRK; §20 SGB V	UK Samaritans Neurodiversity Framework 2023; Finnland THL Krisenintervention	BMG / BMBF

16 Alkohol als strukturelle Barriere

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
16. 1	Verwaltungsstandard: Struktureller Ausschluss von Alkohol als Standardangebot in öffentlichen Behörden, Wartebereichen und öffentlichen Kontaktzonen — analog der Selbstverständlichkeit von Rauchverboten	§6 GefStoffV; Art. 9 UN-BRK; BGG §4	Schottland Alcohol-Free Public Spaces Standard; Kanada Federal Workplace Alcohol Policy (Treasury Board Secretariat)	BMI / BMAS
16. 2	Förderstandard: Pflicht zu alkoholfreien Bereichen bei öffentlich geförderten Kulturveranstaltungen und Stadtfesten als sensorische und chemische Barrierefreiheitsmaßnahme	Art. 30 UN-BRK; §97 GWB; BGG §4	Schottland Venue Standards (Diversity and Inclusion); Nordirland Public Health Framework 2023	BKM / BMI
16. 3	Präventionsstandard: FASD-Prävention durch Umgebungsgestaltung in medizinischen und Rehabilitationseinrichtungen — struktureller Ausschluss von Alkohol als Standardangebot	Art. 25 UN-BRK; §20 SGB V; AWMF FASD-Leitlinie 2025	Kanada FASD Prevention Framework; Australien Alcohol-Free Hospital Zones NSW Health Policy 2022	BMG / BMFSFJ

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
16.4	Forschungsstandard: Systematische Erfassung von Alkohol als Umgebungsbarriere in Teilhabeforschung und Behindertenstatistik — Disaggregation nach FASD, Suchterkrankungen und sensorischer Vulnerabilität	Art. 31 UN-BRK; §20 SGB V; SGB IX §13	WHO Global Status Report on Alcohol and Health 2023; Kanada FASD Research Network	BMBF / BMG

17 Gleichstellung: AGG-Erweiterung und intersektionale Normierung

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 17.1	AGG-Erweiterung: Explizite Aufnahme von nicht sichtbaren, fluktuierenden und umweltabhängigen Behinderungen als anerkannte Diskriminierungskategorie — Sichtbarkeit ist keine Voraussetzung des AGG-Schutzes	AGG §1, §3, §5; Art. 3 Abs. 3 GG; UN-BRK Art. 6; CEDAW; EU-RL 2024/1499 (Umsetzungsfrist 19.06.2026)	UK Equality Act 2010 §6; Irland Equality Act 2004; Australien Disability Discrimination Act 1992 §4	BMFSFJ / BMJ
17.2	Monitoring-Standard: Verpflichtende Disaggregation statistischer Erhebungen zu Diskriminierung, Diagnoseverzögerung und Leistungsablehnung nach Geschlecht und Behinderungstyp (sichtbar / nicht sichtbar)	Art. 31 UN-BRK; CEDAW Art. 18; §22 BGleG; Destatis-Erhebungsrecht	Schweden Diskriminierungsombudsmannen (aktiv); UK Office for Disability Issues Disability Data Programme 2024; Kanada GBA+	BMFSFJ / BMAS
17.3	Fortbildungspflicht: Verpflichtende Qualifizierung zu nicht sichtbaren Behinderungen, geschlechtsspezifischer Fehllektüre und angemessenen Vorkehrungen für Kontaktberufe — Maskierungsmuster als Pflichtinhalt	Art. 8 UN-BRK; BGG §7 Abs. 3 Nr. 3; SGB VIII §72a; Berufsbildungsgesetz §5	UK NHS Mandatory Training Oliver McGowan (gesetzl. verpflichtend ab 2024); Irland HSE Visible and Invisible Disabilities Training 2023	BMFSFJ / BMG / BMAS
17.4	Schutzstruktur-Standard: Barrierefreier Zugang zu Gewaltschutz- und Beratungsstrukturen für Frauen mit nicht sichtbaren Behinderungen — sensorisch zugängliche Räume, flexible Aufnahmeprozesse, Schulung zu atypischen Glaubwürdigkeitsmustern	Istanbul-Konvention Art. 4/22; §37 GewSchG; Art. 6 UN-BRK; SGB VIII	Österreich Bundesverband autonome Frauenhäuser — Checkliste unsichtbare Behinderungen 2023; UK SafeLives Neurodiversity and Domestic Abuse 2022	BMFSFJ / BMJ
17.5	Verfahrensstandard: Angemessene Vorkehrungen in Sozialleistungs- und Anerkennungsverfahren als Regelfall bei nicht sichtbaren Behinderungen — flexible Nachweisformate, asynchrone Kommunikation, Sanktionsausschluss bei behinderungsbedingten Fristproblemen	BGG §7 Abs. 3 Nr. 3; SGB I §14; Art. 13 UN-BRK; AGG §5	Australien NDIA Reasonable and Necessary Supports 2023; UK DWP Disability Confident Employer Scheme; Niederlande UWV Onzichtbare Beperking Protocol 2022	BMAS / BMFSFJ / BMJ

18 Prävention und Früherkennung — Lebensverlaufsperspektive

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 18. 1	G-BA-Standard: Geschlechtssensibles Neurodivergenz-Screening in der G-BA-Kinder-Richtlinie (U1–U9) als Pflichtstandard — nicht nur neurologische Auffälligkeiten, auch funktionale Barriereanzeiger	§26 SGB V; Art. 25 UN-BRK; G-BA-Richtlinien	Schweden Socialstyrelsen BVC-Handbuch 2023; Dänemark Sundhedsstyrelsen; UK NICE NG142	BMG / G-BA
18. 2	Standard: Verbindlicher Verweisungspfad bei Neurodivergenz-Verdacht in Kita und Grundschule — kein Elterninitiativprinzip, strukturierter Übergang zu Diagnostik	Art. 24 UN-BRK; SGB VIII; KiTaG der Länder	Irland: altersunabhängige Autismus-Diagnostikpfade (April 2023); UK NHS CAMHS Pathways	BMBF / BMG / KMK
★ 18. 3	Standard: FASD-Screening als verbindliches Modul in Schwangerenvorsorge — Kurzintervention bei Substanzkonsum; Pflichtlabel auf Alkohol analog Australien/Kanada	§196 SGB V; Art. 25 UN-BRK; AWMF FASD-Leitlinie 2025	Kanada CAMH FASD Prevention; Australien NOFASD Pflichtlabel; Österreich FASD-Präventionsprogramm	BMG / BMFSFJ
18. 4	Standard: Frühsprachliche Förderkonzepte unter Berücksichtigung neurodivergenter Kommunikationsstile — AAC als Regelangebot in Frühförderstellen (§26 SGB V)	§26 SGB V; Art. 24 UN-BRK; Frühförderverordnung	UK Bercow Review Implementation; Australien NDIS Early Childhood Approach	BMG / BMBF
18. 5	Standard: Neurodivergenz-Screening in geriatrischen Assessment-Instrumenten — Late Diagnosis als strukturierte Versorgungskategorie, nicht Einzelfall	Art. 25 UN-BRK; §§ SGB XI; GBA-Richtlinien Geriatrie	UK NHS Life Course Approach; Irland HSE Older Persons Strategy 2023	BMG

19 Institutionelle Governance und interministerielles Monitoring

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
★ 19. 1	Bundesstandard: Rechtsdefinition 'nicht sichtbare Behinderung' als Funktionskategorie in BGG-Reform — eindeutige Codierung, Barrierebegriff erweitern, angemessene Vorkehrungen normieren	BGG §4; Art. 2 UN-BRK; Art. 3 Abs. 3 GG	UK Equality Act 2010 §6 (fluctuating conditions); Irland Equality Act 2004 (hidden disability explizit)	BMVJ / BMAS
19. 2	Governance-Standard: Interministerielle Arbeitsgruppe 'Nicht sichtbare Behinderungen' — Federführung BMAS, Beteiligung BMG, BMBF, BMVJ, BMF, BMFSFJ, BMI als strukturelle Dauereinrichtung	Art. 33 Abs. 2 UN-BRK; BGG §19; Geschäftsordnung Bundesregierung	Kanada Accessibility Standards Canada (interministeriell); UK Disability Unit (Cabinet Office)	BMAS (federführend)
19. 3	Monitoring-Standard: Erweiterung der Monitoringstelle UN-BRK (DIMR) um den Bereich Invisible Barriers — jährlicher Berichtspflicht, Disaggregation nach Barriertyp	Art. 33 Abs. 2 UN-BRK; BGG §26	UK Equality and Human Rights Commission Disability Monitoring; Schweden Diskrimineringsombudsmannen	BMAS / BMJ / DIMR
19. 4	Statistik-Standard: Erhebungsauftrag an Statistisches Bundesamt für nicht sichtbare Behinderungen — Disaggregation nach Barriertyp, Geschlecht, Alter	Art. 31 UN-BRK; §22 BGG; Statistikgesetze	Finnland THL Suizidregister; UK ONS Disability Statistics; Kanada GBA+ Data Standard	BMBF / Destatis

#	Neue Norm / Erweiterung	Rechtsanker	Intl. Vorbild	Ministerium
	in Mikrozensus und Gesundheitssurveys			
19.5	Kaskadenkosten-Standard: Verpflichtender Fiskalreport 'Strukturelle Nichtintervention' — Kosten durch Frühberentung, Krisenversorgung, Bildungsabbrüche als Haushaltskennzahl (VALORA-Grundlage)	Art. 31 UN-BRK; Bundeshaushaltsordnung; SGB IX §13	UK NAO Report: Cost of Late Diagnosis; Australien Productivity Commission Disability 2023	BMF / BMAS

III. Gesamtübersicht

Die vollständige Normierungsagenda umfasst 19 Lebensbereiche.
Kein einziger der aufgeführten Standards existiert heute als verbindliche Norm in Deutschland.
Für die große Mehrheit der Normen sind keine neuen Gesetze erforderlich — bestehende Verordnungsermächtigungen, DIN-Gremien und Vergaberecht genügen.
Das Erarbeiten ist Aufgabe des noch zu schaffenden Kompetenzzentrums Invisible Barrieren in Zusammenarbeit mit DIN-Gremien, Ministerien und Betroffenenorganisationen.

Was alle Normen gemeinsam haben: Sie stützen sich auf bestehende Rechtsanker. Für die Mehrheit ist kein einziges neues Gesetz Voraussetzung. Für einzelne Vorschläge (insbesondere AGG-Erweiterung, Merkzeichen IB, BGG-Rechtsdefinition) sind Verordnungs- oder Gesetzesänderungen nötig. Alle adressieren strukturelle Barrieren, nicht individuelle Ausnahmen. Sie gelten unabhängig davon, ob eine betroffene Person anwesend ist. Alle würden die vielen Millionen Menschen in Deutschland mit Invisible Barrieren strukturell entlasten.

Das Kompetenzzentrum Invisible Barrieren ist keine weitere Forderung.
Es ist die institutionelle Voraussetzung aller anderen.

gemeinsam zusammen e.V. · Stille Stunde Initiative · AG Neurodivergenz, NaSPro
post@stille-stunde.com · www.stille-stunde.com · März 2026